Vorwort des Herausgebers = Avant-propos de l'éditeur

Autor(en): **Geiser, Brigitte**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks**

Band (Jahr): **49 (1979)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort des Herausgebers

Daß die besonders eindrücklichen bäuerlichen Bauten der Freiburger Landschaft in der Reihe «Bauernhäuser der Schweiz» vorgestellt werden können, bedeutet der Herausgeberin, der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, eine große Freude, die sie mit dem Erscheinen dieses ersten Bandes nun allen Lesern weitergeben kann. Die ausgedehnten Forschungen des Verfassers, Dr. Jean-Pierre Anderegg, haben es ermöglicht, das ganze Spektrum des Themas darzustellen, wobei die geographischen, handwerklichen und kunsthistorischen Gesichtspunkte in ausgewogener Weise zu ihrem Recht kommen.

Wir möchten den Freiburger Behörden, der Kantonalen Kommission für Bauernhausforschung (Präsident: Joseph Jungo) und dem Verfasser für allen Einsatz bei der Vollendung dieses ersten Bandes, dem ein zweiter folgen wird, unsern Dank aussprechen.

Die Denkmalpflege des Kantons Freiburg hat das auf ihren Wunsch hergestellte Gebäude-Inventar mit dem Verzeichnis der schützenswerten Bauten (S. 362–395) auf eigene Kosten dem Band beifügen lassen.

Den kulturellen Institutionen des Kantons danken wir für den Beitrag an die Druckkosten der drei zusätzlichen Farbbilder.

Die Präsidentin
der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde:

Dr. Brigitte Geiser

Avant-propos de l'éditeur

C'est une grande joie pour la société éditrice, la Société suisse des traditions populaires, que de présenter au public ce nouveau volume de la série: la maison paysanne suisse. Il est consacré aux maisons et autres bâtiments fort impressionnants du canton de Fribourg. Les recherches étendues de l'auteur, M. Jean-Pierre Anderegg, ont permis de communiquer au lecteur une vue d'ensemble de tous les problèmes, tout en approfondissant les questions d'ordre géographique, artisanal et artistique. Nous remercions de tous les efforts déployés en vue de la réalisation de cette publication les autorités du canton de Fribourg, la Commission cantonale pour la recherche de la maison paysanne (président: M. Joseph Jungo) et l'auteur de ce nouvel ouvrage. Ce premier volume sera suivi d'un second.

Le service des monuments historiques du canton de Fribourg a ajouté l'Inventaire des bâtiments avec la liste des édifices à conserver établie selon son désir et publiée à ses frais (pp. 362–395).

Nous remercions les institutions culturelles du canton de Fribourg d'avoir permis financièrement l'impression de trois planches supplémentaires en couleurs.

La présidente
de la Société suisse des traditions populaires:

Brigitte Geiser